



Seminar: Kunst / Kunstgeschichte

Stephan Sievers

Rosengart Reloaded

Zum Thema

Die Sammlung Rosengart gehört zu den wertvollsten privaten Kunstsammlungen Europas: Werke von Pablo Picasso, Paul Klee, Paul Cézanne, Claude Monet und vielen anderen markieren den Sammlungsschwerpunkt auf die sogenannte Klassische Moderne in den Jahrzehnten um 1900. Das alles ist gerade den Luzerner Kunstfreunden wohlbekannt – wie viele Male waren wir schon dort! Und doch: Ausgehend von der Prämisse, dass ein wirklich grosses Kunstwerk vor allem eines ist, nämlich *unerschöpflich*, bietet sich die faszinierende Möglichkeit, gemeinsam einen neuen, frischen Blick auf ausgewählte Werke zu werfen und diese auf ihre ästhetische Tiefe hin dialogisch auszuloten. Dabei sollen uns, wie schon beim Zürcher Seminar «Der Künstler in mir», vor allem Fragen umtreiben wie: Warum hat Picasso das so und nicht anders gemacht? Weshalb nennen wir Monet einen Impressionisten und Bonnard nicht? Und warum sind wir bei seinen kleinen Tafeln vor allem *dem Kind Paul Klee* auf der Spur?

Es handelt sich bei diesem Seminar um eine Wiederholung infolge grosser Nachfrage.

Zum Dozenten

Die Forschungsleidenschaft des Kunsthistorikers Stephan Sievers gehört der Spätantike, dem Frühmittelalter und der Moderne. Dafür reist er – auch als Studienreiseleiter – immer wieder nach Frankreich, Italien, Spanien, Norwegen und in die Türkei. Die hierbei erzielten Ergebnisse, Reflexionen und Kunstfotografien münden in hochgeschätzte Seminare, Vorträge und Ausstellungen.

Ort: Museum Rosengart

Daten: **Freitag, 16. Oktober 2026**
10.00 bis 11.30 und 13.30 bis 15.00 Uhr

Anmeldeschluss: 2. Oktober 2026

Kosten: 125 CHF für Vereinsmitglieder
150 CHF für Nichtmitglieder
1 Tagesseminar in der Sammlung Rosengart, inkl. Führung und Eintritt. 15 CHF/ ohne Mittagessen. Reduktion für Inhaber Raiffeisenkarte oder Museumspass. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2244
Online über www.sen-uni-lu.ch

